

Internetseite hilft bei Baby-Namenssuche

Wissenschaftler der Universität Kassel haben jetzt das Portal [nameling.net](#) entwickelt, das werdenden Eltern Hilfen für die Namenssuche bietet.

Kassel 26.03.2012 (KNA) Mit Babynamen Marie oder Paul im Trend, mit Kevin oder Chantal eher im Abseits? Wissenschaftler der Universität Kassel haben jetzt das Portal [nameling.net](#) entwickelt, das werdenden Eltern aktuelle Forschungsergebnisse für die Namenssuche bietet, wie die Hochschule in Kassel bekanntgab. Basierend auf dem gesamten Datenbestand des Internet-Lexikons Wikipedia, liefert das Portal Berechnungen über Beziehungen zwischen Namen. Ebenso werden aktuelle Trends durch kontinuierliche Beobachtung des Kurznachrichtendienstes "Twitter" ermittelt. Darüber hinaus zeigt die Seite etwa zu einem norddeutschen Frauennamen wie "Heike" weitere weibliche Namen nordischen Ursprungs. Ein persischer Name wie "Dariush" führt zu weiteren Namen persischer Herkunft.

Entstanden ist das Portal eher per Zufall: Folke Mitzlaff, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Wissensverarbeitung der Uni, suchte einen Namen für sein Baby und wendete dabei Methoden seines Fachgebietes an. Gerd Stumme, Professor für Wissensverarbeitung im Fachbereich Elektrotechnik/Informatik, ist überzeugt, dass sich durch [nameling.net](#) über die Verknüpfung mit Geo-Lokationen noch mehr über regionale Vorlieben bei der Namensgebung herausfinden lässt. "Die zunehmende globale Vernetzung erschwert also einerseits werdenden Eltern die Namensfindung, bietet aber auch - wie der [Nameling](#) zeigt - interessante Möglichkeiten, Orientierung in der zunehmenden Menge verfügbarer Namen zu geben."

Nach Beobachtung der Kasseler Wissenschaftler tun sich Eltern bei der Namensgebung heute immer schwerer. Während noch vor zwei Generationen häufig Namen von Eltern, Großeltern oder christlichen Namenspatronen berücksichtigt worden seien, spielten heute eher aktuelle Trends eine Rolle. Vorbilder oder auch abschreckende Beispiele seien in Folge der globalen sozialen und medialen Vernetzung viel präsenter als früher, so die Wissenschaftler. Zugleich verunsicherten Berichte über soziale und wirtschaftliche Benachteiligung von Kindern aufgrund ihres Vornamens ("Kevinismus" und "Chantalismus") die Eltern. Abhilfe soll hier nun [nameling.net](#) schaffen.

(C) 2012 [KNA Katholische Nachrichten-Agentur GmbH](#). Alle Rechte vorbehalten.
Jegliche mediale Nutzung nur im Rahmen schriftlicher Vereinbarungen mit KNA erlaubt.

[Fensterinhalt drucken](#)